



## Siegelkasten des Königreichs Bayern

1806/1807

Gold, vergoldetes Silber, Roter Samt, Stickerei, vergoldete Bronze, Goldquasten  
Entwurf: Charles Percier (1764-1838); Ausführung: Martin-Guillaume Biennais

Mit 330 Gulden war die Siegelschatulle der kostengünstigste Teil der bayerischen Kroninsignien, die laut Obersthofmeisterstab General Rechnung über die Reichsinsignien nach Entwürfen des Hofarchitekten Napoleons, Charles Percier, beim Goldschmied des kaiserlichen Hofes, Martin-Guillaume Biennais in Paris 1806/07 angefertigt und am 2. März 1807 in die Schatzkammer der Münchner Residenz geliefert wurden.

Zur feierlichen Präsentation der Kroninsignien dienten sechs zum Preis von 4.500 Gulden gleichzeitig gelieferte "Kissen von Purpursamet reich gestickt und geziert mit Löwen Köpfen von vergoldeten Pronz, und Gold Quasten".

Schriftliche Quellen über die Bestellung und Bezahlung der bayerischen Kroninsignien  
Bayerisches Hauptstaatsarchiv München, Kabinettsakten Ludwig I.

Ausweislich der Obersthofmeisterstab General Rechnung über die Reichsinsignien, die Max Joseph in Paris anfertigen ließ und die am 2. März 1807 an die königliche Schatzkammer geliefert wurden, kosteten:

- Die Krone des Königs: 94.505 Gulden
- Die Krone der Königin: 26.003 Gulden
- Der Reichsapfel: 10.913 Gulden
- Das Zepter: 10.674 Gulden
- Das Reichsschwert: 26.389 Gulden
- Das Diadem: 85.424 Gulden
- Die Siegelschatulle: 330 Gulden
- Neuschliff gelieferter Steine: 550 Gulden
- Schwertgurt: 1.100 Gulden

Ein großer blauer Brilliant, dessen Wert mit 300.000 Gulden angegeben wird, ist zum Einschrauben in die Königskrone gearbeitet.

Dazu gehörten auch sechs "Kissen von Purpursamet reich gestickt und geziert mit Löwen Köpfen von vergoldeten Pronz, und Gold Quasten" im Wert von 4.500 Gulden.

**Künstler, Ersteller oder Fotograf:** Entwurf: Charles Percier (1764-1838);  
Ausführung: Martin-Guillaume Biennais

**Lageort:** München, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, Schatzkammer der Residenz

**Copyright:** München, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen